



AMTSBLATT



der GEMEINDE ZSCHORLAU mit den Ortsteilen ALBERNAU und BURKHARDTSGRÜN

www.ZSCHORLAU.info

Der Feuerwehrverein Zschorlau e.V. lädt herzlich zum Neujahrsfeuer ein

Liebe Zschorlauer,

am 18.01.2025 wollen wir wieder gemeinsam mit euch ins neue Jahr 2025 starten. Bitte beachten: Dieses Jahr werden wir unsere Veranstaltung an einem Samstag durchführen. Gestartet wird 16.15 Uhr mit einem kleinen Lampionumzug auf dem Parkplatz des Kindergartens. Veranstaltungsort ist das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Zschorlau. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen.



LICHTMESS

am Haus der Vereine, Zschorlau

Sonntag 02.02.2025

Beginn:
18.00 Uhr

ab 19.00 Uhr
Programm
und
Anhalten der
Pyramide

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Veranstalter: Evangelische Allianzgemeinden Zschorlau



Lichtmessfeier in Zschorlau

Das Weihnachtsfest klingt noch nach, die Stuben sind noch festlich geschmückt und die Erinnerungen hoffentlich durchweg positiv. Traditionell werden wir auch in diesem Jahr die Lichtmess wieder gemeinsam feiern. Und das ganz bewusst, trotz mancherlei Sorgen und Nöte in unserer Welt. **Wir feiern an diesem Tag die Gute Nachricht von Jesus, dem Licht der Welt. Dies möchten wir in unserer Dorfgemeinschaft ganz bewusst hochhalten. Jeder ist ganz herzlich eingeladen,** ganz egal wie ihr es mit dem Zeitraum für die Weihnachtsbeleuchtungen haltet. Unsere Zschorlauer Pyramide dreht sich am 2. Februar vorläufig das letzte Mal und wird zum Ende der Weihnachtszeit feierlich angehalten. Der Abend wird traditionell mit einem abwechslungsreichen Programm umrahmt. Für Roster, Glühwein und andere Getränke ist bestens gesorgt. Von den Einnahmen werden wir hoffentlich wieder Schulkinder in Kenia eine warme Mahlzeit – über das ganze Schuljahr – finanzieren können.

Deshalb lautet das Motto auch in 2025 wieder:

Zur Lichtmess in Zschorlau, kann man viel ESSEN und TRINKEN für einen guten Zweck.

Auch die Kinder werden nicht zu kurz kommen. Natürlich gibt es wieder eine weitere Folge des allseits beliebten Pyramidenrätsels. Die Gewinner dürfen sich darauf freuen, die Pyramide mit anzuhalten.

Wir wünschen uns viele Besucher und grüßen:

Im Namen des Vorbereitungskreises und der evangelischen Allianzgemeinden Zschorlau,
herzlichst René Förster

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Zschorlau

■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
Internet: www.zschorlau.info

■ Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Bürgermeister über Sekretariat

Sekretariat Telefon 03771 4104-0
Fax 03771 458219

Fachbereichsleiter Politik und Organisation

Telefon 03771 4104-30

Fachbereichsleiter Finanzen Telefon 03771 4104-14

Kassenleiterin Telefon 03771 4104-15

**Fachbereichsleiter Gemeindeentwicklung
und öffentliche Infrastruktur** Telefon 03771 4104-65

Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Telefon 03771 4104-16

Einwohnermeldeamt Telefon 03771 4104-18

Fachbereichsleiter Leben & Ordnung Telefon 03771 4104-38

Bildung und Soziales Telefon 03771 4104-19

Zweckverband Kommunale Dienste Telefon 037462 636955
Fax 037462 636958

Chronik/Öffentlichkeitsarbeit/Archiv Telefon 03771 479370

- **Bürgermeister:** buergermeister@zschorlau.de
- **Sekretariat:** sekretariat@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Politik & Organisation:** hauptamt@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Leben & Ordnung sowie Bildung und Soziales:** buergerservice@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Finanzen:** finanzen@zschorlau.de
- **Steuern:** steuern@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Gemeindeentwicklung und öffentliche Infrastruktur sowie Gebäude und Liegenschaftsmanagement:** bauamt@zschorlau.de
- **Einwohnermeldeamt:** einwohnermeldeamt@zschorlau.de
- **Gleichstellungsbeauftragte:** gleichstellungsbeauftragte@zschorlau.de
- **Öffentlichkeitsarbeit:** i-punkt@zschorlau.de
- **Archiv:** archiv@zschorlau.de
- **Zweckverband Kommunale Dienste:** zkd@zschorlau.de

(Die personenbezogenen E-Mail-Adressen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.)

Schiedsstelle Aue: Postfach 1652, 08280 Aue-Bad Schlema

Friedensrichterin Sabine Melzer, Telefon: 03771 2585459

Schneeberger Straße 13, 08280 Aue

E-Mail: sabine.melzer@friedensrichterin.de

Sprechzeiten: donnerstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
bzw. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr im Polizeistandort Schneeberg, Markt 9, 08289 Schneeberg statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

Amtliche Mitteilungen

■ Öffentliche Sitzung im Januar

■ Sitzung des Gemeinderates

Montag, 13.01.2025

18:30 Uhr im Depot der Freiwilligen Feuerwehr Zschorlau, Brauhausstraße 8, 08321 Zschorlau

Alle interessierten Bürger sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die Tagesordnung wird durch Aushänge rechtzeitig bekannt gegeben. Sie können über das Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde Zschorlau (www.zschorlau.info), unter der Rubrik Bürgerservice/Politik oder unter folgendem Link alle Informationen zu den Sitzungen einsehen: <https://ratsinfo-online.de/zschorlau-bi>.

■ Wahlhelfer gesucht!

Für die Bundestagswahl am **23. Februar 2025** sucht die Gemeindeverwaltung ehrenamtliche Wahlhelferinnen und -helfer.

Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Wahlen sind die Grundlage unserer Demokratie.

Wollen auch Sie einmal einen Blick „hinter die Kulissen“ werfen? Wie wäre es mit einer Mitarbeit in einem Wahlvorstand?

Welche Aufgaben haben die Wahlhelfer?

Sie begleiten in einem Wahllokal den Ablauf der Wahlhandlung und zählen das Wahlergebnis des Stimmbezirks aus.

Wie lange müssen Sie helfen?

Am Wahlsonntag treffen sich alle Wahlvorstände um 7:30 Uhr. Der Wahlvorsteher teilt zwei Schichten ein - eine Vormittags- und eine Nachmittagsschicht. Ab 18:00 Uhr treffen sich wieder alle zum Auszählen und Feststellen des Wahlergebnisses. Sie sind also nicht den ganzen Tag im Einsatz.

Was bekommen Sie für ihre Mitarbeit?

Wer als Beisitzer in einem Wahlvorstand tätig ist, erhält eine Aufwandsentschädigung in Form eines Erfrischungsgeldes.

Wer kann mitmachen?

Alle Wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die nicht Bewerber in der oben aufgeführten Wahl sind.

Wer sich für die Tätigkeit als Wahlhelfer/-in interessiert oder noch Fragen hat, kann sich unter der **Rufnummer 03771 4104-30 oder per E-Mail (a.schleussner@zschorlau.de)** an das Wahlamt wenden.

**Das nächste Zschorlauer Amtsblatt
erscheint am 1. Februar 2025.
Redaktionsschluss hierfür
ist der 17. Januar 2025.**

Nichtamtliche Mitteilungen

Abholtermine Januar

Restabfall	
Zschorlau (außer Bodenreform)	Fr. 03.01.*, 16.01., 30.01.
OT Burkhardtgrün (außer Forsthausweg) und Bodenreform	13.01., 27.01.
OT Albernau, Forsthausweg und Sondertour	07.01., 21.01., 04.02.

Blaue Papiertonne	
Zschorlau, OT Albernau, OT Burkhardtgrün	08.01., 05.02.
Sondertour	28.01.

Bioabfallentsorgung	
Zschorlau (außer Bodenreform), OT Albernau	Mo.06.01.*, 17.01., 31.01.
OT Burkhardtgrün und Bodenreform	03.01., 17.01., 31.01.
Sondertour	Fr. 03.01.*, 16.01., 30.01.

Gelbe Tonne	
Zschorlau (außer Auer Weg)	10.01., 24.01., 07.02.
OT Albernau, OT Burkhardtgrün, Auer Weg	08.01., 22.01., 05.02.
nur Schindlerswerk	06.01., 20.01., 03.02.

Entsorgung mit dem kleinen Sonderfahrzeug (Sondertour)
Geltend für die Straßen Am Sacherstein, Auer Weg, Burkhardtgrüner Weg, Seifenweg, Wiesenstraße, Zum Sportplatz 3 - 20.

Weihnachtsbäume
Mittwoch, 22.01.2025 (max. Länge 2,50 m und Durchmesser 15 cm)

***Achtung! Verlegung des Entsorgungstermins aufgrund von Feiertag.**

Der Abfallkalender kann unter Zweckverband Abfallwirtschaft Südwest-sachsen (za-sws.de) eingesehen werden.

Der Förderverein wünscht Ihnen ein gesundes neues Jahr

Der Förderverein der Oberschule Zschorlau hat sich zum Pyramidenan-schieben am 30.11.2024 mit der Zschorlauer Bevölkerung ausgetauscht und dabei nicht nur interessante Gespräche geführt, sondern auch viel über die Geschichte unserer Schule erfahren. Besonders bemerkenswert ist, dass viele Zschorlauer, die heute in unserem Ort leben, selbst als Kin-der die Oberschule Zschorlau besucht haben und sich auch nach vielen Jahren noch eng mit ihr verbunden fühlen. Diese Geschichten und Erinne-rungen haben uns als Förderverein sehr berührt und motiviert.

Im Rahmen unserer Gespräche konnten wir feststellen, wie wichtig die Schule für die Dorfgemeinschaft ist. Sie ist ein Ort, der nicht nur den Kin-dern Wissen und Werte vermittelt, sondern auch ein Stück Zschorlauer Ge-schichte lebendig hält. Viele Zschorlauer haben mit Begeisterung von ih-ren eigenen Schulzeiten erzählt und damit die Bedeutung der Ober-schule als Zentrum des sozialen Lebens in unserer Gemeinde unter-strichen. Dank der großzügigen Spenden und der Unterstützung von Spon-soren sowie neuer Mitglieder sind wir dem Ziel, neue Projekte und Initiativen für die Oberschule zu realisieren, ein Stück nähergekommen. Die Spenden werden direkt in Projekte investiert, die den Schülern zugu-tekommen – sei es in Form von neuen Lernmaterialien, außerschulischen Aktivitäten oder kulturellen Veranstaltungen. Unser Ziel ist es, den Schü-lern eine abwechslungsreiche und förderliche Schulzeit zu ermöglichen, die über den normalen Unterricht hinausgeht. Wir möchten an dieser Stelle allen Sponsoren und neuen Mitgliedern herzlich danken. Nur ge-meinsam können wir viel bewegen und unsere Schule weiterhin zu einem Ort machen, an dem sich alle wohlfühlen und voneinander lernen.

Mit freundlichen Grüßen

Förderverein der Oberschule Zschorlau

Kontakt:
Förderverein der Oberschule Zschorlau e.V.
Schulstraße 2, 08321 Zschorlau, Telefon: 0172 2765728
www.schule-zschorlau.de, E-Mail: foerderverein@schule-zschorlau.de



Vereins-/Spendenkonto:
Bankverbindung bei der Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE65 8705 4000 3821 6747 40
BIC: WELADED1STB



Erscheinungstermine
Amtsblatt Zschorlau 2025

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
1	12.12.	04.01.
2	17.01.	01.02.
3	14.02.	01.03.
4	21.03.	05.04.
5	16.04.	03.05.
6	22.05.	07.06.
7	20.06.	05.07.
8	18.07.	02.08.
9	22.08.	06.09.
10	19.09.	04.10.
11	17.10.	01.11.
12	21.11.	06.12.
1/2026	12.12.	03.01.

Änderungen vorbehalten.

■ Ausstellung der Volkskunstschule „Die Schnitzmeister von morgen“ eröffnet

Seit 30. November ist in den Räumen der Bibliothek die Ausstellung „Die Schnitzmeister von morgen“ zu sehen. Gezeigt werden Arbeiten, die in der Schnitzschule in Zschorlau entstanden sind. Schon am Tag der Eröffnung kamen rund 150 Besucher in die Ausstellung. Das Erstaunen war groß, was die Jungs und Mädchen unter fachkundiger Anleitung von zwei Schnitzlehrern in Holz zaubern können. Auch zu dieser Ausstellung empfanden es die Besucher als gelungen, dass wir die Arbeiten außer in unserem Ausstellungsraum inmitten der Regalböden präsentieren.

Die Ausstellung kann bis 30. Januar zu den Öffnungszeiten der Bibliothek besucht werden. Andere Termine sind auf Anfrage möglich.



■ Hinweise zum Amtsblatt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, mit der Ausgabe im Mai 2024 startete die Verteilung des Amtsblattes mit dem „Blick“. Leider kommt es immer noch vereinzelt, aufgrund von Zustellschwierigkeiten seitens des „Blick“ dazu, dass nicht alle Haushalte in Zschorlau, Albernau und Burkhardtgrün wie gewohnt mit dem Amtsblatt beliefert werden.

Bitte beachten Sie:

Falls es zu Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes kommt, wenden Sie sich gern an die Gemeindeverwaltung Zschorlau unter 03771 4104-0. Eine fehlerhafte Zustellung kann über diesen Weg unserem Verlagsunternehmen zentral gemeldet werden. Hinweis: Falls Sie den „Blick“ nicht erhalten, erhalten Sie i. d. R. ebenso kein Amtsblatt, da dieses als Beilage ausgetragen wird. Weiterhin liegen an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet Amtsblätter zum kostenfreien Mitnehmen aus:

Albernau: Johanniter-Kita Sonnenblume, Friseursalon Brit, Bäckerei Baumann

Burkhardtgrün: Bücherhaus neben dem Dorfgemeinschaftszentrum
Zschorlau: Rathaus, Bäckerei Bock, Zahnarztpraxis Männel, Friseur akohair, Blumenstübchen Ahrens, Physiotherapie Rauer, i-Punkt im Haus der Vereine, Fleischerei König, Tagespflege der Diakonie, Fleischerei Bechstein, Autohaus Zimpel

■ Digitale Zeitung

Es besteht weiterhin die Möglichkeit über unser beauftragtes Verlagsunternehmen Riedel kostenfrei das monatliche Amtsblatt als „Digitale Zeitung“ (ePaper) zu erhalten. Unter www.riedel-verlag.de/de/aktuelle-ausgaben gelangen Sie zur Übersicht der regionalen Amtsblätter. Hier können Sie, unter dem Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau, mithilfe der Schaltfläche „Mehr“ und anschließend „Newsletter Abo“ Ihre E-Mail-Adresse angeben. Nach Bestätigung erhalten Sie künftig das Zschorlauer Amtsblatt direkt in Ihr E-Mail-Postfach zugestellt. ... **mit einem Klick auf unserer Internetseite lesen.** Außerdem finden Sie auf unserer Internetseite unter www.zschorlau.info die jeweils aktuelle Ausgabe des Amtsblattes zum Lesen oder Herunterladen. Mit einem Klick in das Feld „Amtsblatt“ gelangen Sie zur Übersicht der aktuellen und vergangenen Ausgaben.

■ Gesundheitsvorsorgewoche in Zschorlau

Unterstützt durch die Gemeindeverwaltung bieten wir im Januar unseren Bürgern zwei Möglichkeiten zur Gesundheitsvorsorge im Haus der Vereine an. Am **14. und 15. Januar** ist die Firma Mirantus aus Berlin bei uns zu Gast und bietet einen mobilen Augen-Check-Up an. Augenuntersuchungen in Form nicht-ärztlicher Messungen werden durchgeführt. Pro Untersuchung kostet der Check 69 Euro. Ein Besuch unserer Bürger ist nur nach vorheriger Terminbuchung möglich. Nutzen Sie dazu bitte das Portal www.mirantus.com/termine oder die Telefonnummer 030 232 578 130. Am **21. Januar** bietet Beate Dietmann vom Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Sachsen e.V. in der Zeit von 10 bis 15 Uhr im Haus der Vereine eine kostenlose Beratung an. Man kann unter anderem einen Hörtest machen lassen, den Blutdruck kontrollieren lassen oder sich über Möglichkeiten rund um das Thema Hörbehinderung, Bestätigung einer Behinderung, Umgang mit Behörden und viele weitere Fragen beraten lassen. Eingeladen zu diesem kostenlosen Angebot sind Erwachsene und auch Kinder und Jugendliche, bei denen eventuell vorbeugend ein Hörtest gemacht werden sollte.

■ Tag der offenen Tür an der Oberschule Zschorlau



- **18.01.2025 ab 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Anmeldezeitraum für die Klassenstufe 5 für das Schuljahr 2025/26:

Fr., 14.02.2025	bis 17:00 Uhr
Sa., 15.02.2025	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mo. 17.02./Mi. 19.02./Fr. 21.02.2025	von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Di. 18.02./Do. 20.02.2025	von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mo. 03.03./Mi. 05.03.2025	von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Di. 04.03./Do. 06.03.2025	von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Fr., 07.03.2025	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und nach telefonischer Absprache. Bei der Anmeldung haben Sie die Gelegenheit, offene Fragen anzusprechen. **Der Aufnahmebescheid ergeht schriftlich an die Eltern am 16. Mai 2025.**

■ Die Gemeinden Zschorlau und Bockau beginnen mit der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung

Ziel der Wärmeplanung
Bei der Wärmeplanung handelt es sich, anders als der Name irrtümlich verrät weniger um einen konkreten Plan, als um eine langfristige kommunale Strategie. Die kommunale Wärmeplanungsstrategie soll die Grundlage für eine Umstellung der Wärmeerzeugung auf erneuerbare Energien bis zum Jahr 2045 schaffen.

Inhalte
Dabei werden Energiequellen wie Erdwärme, Solarenergie und Biomasse berücksichtigt. Ebenso werden Möglichkeiten zur Nutzung von Abwärme und zur Steigerung der Energieeffizienz analysiert. Im Rahmen der Untersuchung, die von den Planungsbüros KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH und mellon Gesellschaft für nachhaltige Infrastruktur mbH erstellt wird, werden Szenarien entwickelt und Maßnahmen vorgeschlagen, wie eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung in Zschorlau und Bockau schrittweise erreicht werden kann. Es wird analysiert, welche Gebiete zukünftig an ein Wärmenetz oder Wasserstoffnetz angeschlossen werden können und wo dezentrale Lösungen (Eigenversorgung) sinnvoll sind. Dies schafft Klarheit für Gebäudeeigentümer, Unternehmen, Energieversorger und Netzbetreiber.

Datenerhebung und rechtliche Grundlagen
Die kommunale Wärmeplanung basiert auf dem Bundesgesetz zur Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (WPG). Die benötigten Daten werden ausschließlich in Zusammenarbeit mit Energieversorgern, Netzbetreibern und anderen übergeordneten Stellen erhoben. Persönliche Daten von Bürgerinnen und Bürgern werden nicht abgefragt. Die

Planung ist strategisch und rechtlich unverbindlich – sie gibt Empfehlungen, aber macht keine verpflichtenden Vorgaben für die Beheizung. Die Wärmeplanung ist ein langfristiger Prozess, der regelmäßig überprüft und an zukünftige Entwicklungen angepasst wird

Weitere Informationen
Die Gemeinden Zschorlau und Bockau erhalten für die Erstellung eine 90%ige Förderung aus der Kommunalrichtlinie des Bundes. Durch das Wärmeplanungsgesetz (WPG) sind alle Kommunen unter 100.000 Einwohner verpflichtet eine Wärmeplanung bis Mitte 2028 aufzustellen.

Details zur kommunalen Wärmeplanung finden Sie auf der Website der Gemeinde Zschorlau: <https://www.zschorlau.info/index.php/buergerservice/zschorlau-effizient/kommunale-waermeplanung>

Sollten Sie Fragen zur Wärmeplanung haben, richten Sie diese gern an uns.

E-Mail: bauamt@zschorlau.de
Briefpost: Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau
August-Bebel-Straße 78
08321 Zschorlau



■ Einen herzlichen Glückwunsch zu unseren Seniorengeburtstagen

■ Zschorlau

01.01.	Frau Brigitte Gabel	75. Geburtstag
03.01.	Herrn Günter Zettl	70. Geburtstag
08.01.	Frau Hanna Ramsbeck	90. Geburtstag
09.01.	Herrn Hartwig Bauer	75. Geburtstag
15.01.	Herrn Frank Sehmisch	70. Geburtstag
15.01.	Frau Edith Pommer	85. Geburtstag
16.01.	Frau Waltraud Leuoth	80. Geburtstag
23.01.	Frau Marianne Hammerdörfer	70. Geburtstag
25.01.	Frau Helga Georgi	90. Geburtstag
26.01.	Frau Christel Börnert	75. Geburtstag
26.01.	Frau Margrit Zettl	75. Geburtstag

30.01.	Frau Christine Schmidt	75. Geburtstag
30.01.	Frau Christa Hermann	85. Geburtstag

■ OT Albernau

09.01.	Herrn Helmar Schürer	85. Geburtstag
10.01.	Frau Sieglinde Gläser	80. Geburtstag
24.01.	Frau Waltraud Gläser	75. Geburtstag
27.01.	Herrn Jonny Franke	70. Geburtstag

■ OT Burkhardtsgrün

15.01.	Frau Christa Skubich	90. Geburtstag
16.01.	Herrn Dieter Lehmann	70. Geburtstag

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

gern gratuliere ich Ihnen persönlich zu Ihrem 80., 85., 90. und danach zu jedem weiteren Geburtstag. Gleiches gilt für Ihr Ehejubiläum ab dem 50. Hochzeitstag. Die Ortsvorsteher **Daniel Fritzs**ch (Ortsteil Albernau) und **Uwe Lorenz** (Ortsteil Burkhardtsgrün) gratulieren Ihnen ebenfalls gern. Sollten Sie sich einen persönlichen Besuch von mir oder Ihrem Ortsvorsteher wünschen oder wünschen Sie sich als Angehörige einen Besuch für Ihre Liebsten zum Jubiläum, wenden Sie sich bitte rechtzeitig zur Terminabstimmung an mein Sekretariat im Rathaus (Telefon: 03771 4104-0).

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Wolfgang Leonhardt

i-Punkt

Die HERR-BERGE und die Vereine (Freiwillige Feuerwehr/ Jugendfeuerwehr, Sport- und Heimatverein) des Ortsteiles Burkhardtgrün starten fit in das neue Jahr 2025

Steinbergwanderungen 2025

Streckenlängen zwischen 4 und 6 km

24.01.2025

17:00 Uhr

Auftaktwanderung über den Rundweg Burkhardtgrün

Speisen- und Getränkeversorgung im Anschluss im Sportlerheim am Sportplatz in Burkhardtgrün, verantwortlich Sportverein

07.02.2025

17:00 Uhr

Winterwanderung

über den Steinberg zur Kreuzung Schächtelweg/ Seifenweg.
Die Feuerwehr verköstigt uns dort mit warmen Speisen und Getränken.

21.02.2025

16:30 Uhr

Waldführung mit dem Förster (Sachsenforst FB Eibenstock)

Wir erfahren Wissenswertes und Aktuelles aus dem Burkhardtgrüner Forst/ Revier Hundshübel. Speisen und Getränke aus dem Rucksack, Handwärmefeu im Wald

Achtung Samstag

08.03.2025

17:00 Uhr

Sternwanderung und Abschlussveranstaltung 2025

Start zur Steinberg-Sternwanderung von den Ortsteilen Albernau (Ausgangspunkt: Teichstraße, ehemals Freibad), Burkhardtgrün (Ausgangspunkt: HERR-BERGE Parkplatz) und Gemeinde Zschorlau (Ausgangspunkt: Eiscafe Brunnen) - Anschließend gemeinsame Rückwanderung zur HERR-BERGE - ab 18:00 Uhr am Haupteingang der HERR-BERGE auch für Nichtwanderer oder später ankommende Besucher umfassende Speisen- und Getränkeversorgung sowie Blasmusik und Grußwort von Bürgermeister Wolfgang Leonhardt. Zum Abschluss freuen wir uns auf ein Feuerwerk.



Wie im vergangenen Jahr können Fackeln und auch elektrische Leuchtmittel mitgebracht werden.

Der Startpunkt zu den angegebenen Zeiten ist jeweils der Parkplatz an der Einfahrt zur HERR-BERGE. Fahrzeuge können auch auf den Parkplätzen hinter dem Hauptgebäude der HERR-BERGE abgestellt werden.

Wir freuen uns besonders, wenn neben Bürgern aus Zschorlau und den OT Albernau und Burkhardtgrün auch Gäste aus den Nachbarkommunen an den Wanderungen teilnehmen und heißen sie hiermit ganz herzlich willkommen!



Freiwillige Feuerwehr/ Jugendfeuerwehr
Sport- und Heimatverein
HERR-BERGE e. V. OT Burkhardtgrün 08321 Zschorlau

Begegnung schaffen zwischen
Jung und Alt - Behinderten und Nichtbehinderten



Vereinsnachrichten

■ Der Erzgebirgszweigverein Zschorlau sagt Danke!

Im Namen aller Mitveranstalter bedankt sich unser Verein recht herzlich bei allen Helfern, die zum guten Gelingen des Pyramidenanschiebens beitrugen! Bereits bei der Vorbereitung arbeiteten die Gemeindeverwaltung Zschorlau, die Fleischerei König, der Feuerwehrverein Zschorlau, der Passionsspielverein und unser Erzgebirgsverein eng zusammen. Es musste hier viel bedacht und vorbereitet werden, damit diese jährliche Veranstaltung ein Erfolg wird. Einmal mehr zeigte sich hier, wie vielen Zschorlauern unser Pyramidenanschieben eine Herzensangelegenheit ist! Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung sowie den Bediensteten des Zweckverbandes Kommunale Dienste, den Schülerinnen und Schülern unserer Grundschule mit Frau Unger, die ihr tolles Programm in vielen Stunden einstudierten, der Firma Hubrig Volkskunst für das alljährliche Aufbereiten der Pyramidenfiguren, der Firma Christian Teubner, die uns die Weihnachtsbäume zur Verfügung stellten, Herrn Thomas Leonhardt, der wie jedes Jahr für die Elektrik sorgte, Herrn Sattler von Edeka für die Spende der Weihnachtsbeutel, der Firma Uwe Georgi für den richtigen Ton und nicht zuletzt bei Herrn Pfarrer Richter für die herzlichen Weihnachtsgrüße! Allen, die in Küche und Verkaufsbuden für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgten, gilt ebenso unser allerherzlichster Dank! Besonders freuten wir uns über die musikalische Darbietung des Allianzposaunenchores, die gemeinsam mit ihren Gästen aus Sparneck uns in die richtige Weihnachtsstimmung versetzten. In diesem Jahr begehen wir dann gemeinsam am 29. November bereits zum 20. mal unser Pyramidenanschieben und laden dazu bereits jetzt schon recht herzlich ein! Bis dahin wünschen wir allen beste Gesundheit und ein friedliches neues Jahr! *Glück Auf!*

Vorstand EZV Zschorlau



■ Angebot für Seniorinnen und Senioren

Aufgrund der großen Nachfrage, wollen wir auch 2025 wieder einen Handykurs für Seniorinnen und Senioren anbieten. Damit es nicht heißen muss: „Hilfe, ich habe jetzt ein Handy!“, soll es wieder um die Grundlagen in Sachen Umgang mit dem Smartphone gehen. Themen sind unter anderem: einfache Grundfunktionen, das Finden und Herunterladen von Apps, das Bearbeiten von Fotos und natürlich viel individuelle Hilfe am eigenen Gerät. Gerne können auch Interessierte aus den vergangenen Kursen teilnehmen, um sicherer im Umgang mit dem Smartphone zu werden.

Wann: 07.03./14.03./21.03.
und 28.03.2025,
jeweils von 9:30 – 11:00 Uhr

Wo: Haus der Vereine Zschorlau

Ein Service der Bibliothek Zschorlau, **Anmeldung bis 28.02.2025 unter 03771/479372.** Das Angebot ist auf 10 Teilnehmer begrenzt.

**Sagen Sie auf
besondere Weise
DANKE.**

- Danke für die vielen Glückwünsche...
- Danke für die schönen Blumen...
- Danke für die tolle Überraschung...

Wir beraten Sie gern.

RIEDEL
GmbH & Co. KG

☎ 037208/876-199

anzeigen@riedel-verlag.de



Jambo und Glück Auf

Jambo, so grüßt man sich in Kenia und mit Glück Auf grüßen wir uns im Erzgebirge. Zu allererst wünschen wir allen Lesern ein gutes, friedliches und gesegnetes Neues Jahr. Für den 12. Januar laden wir ganz herzlich ein. Fern von ausgetretenen Touristenpfaden, erwarten euch Einblicke in die verschiedenen Projekte von zschorlau.help, mit einer Bildreise nach Afrika. Lasst euch überraschen und mitnehmen in eine „ANDERE WELT“.

Herzlichst Beate und René Förster



■ Veranstaltungstermine des 1. Auer MSC e.V. im ADAC 2025

Sehr geehrte Motorsportfreunde, auch im Jahr 2025 setzt der 1. Auer MSC e.V. die Reihe der erfolgreichen Motorsportveranstaltungen im Erzgebirge fort.

Es stehen die Termine für folgende Veranstaltungen für das Jahr 2025:

- **Strandbad Filzteich Schneeberg – Dietmar-Zimpel-Gedächtnislauf für Classic-Rennboote 3. Mai 2025**
- **Classic Motorradveranstaltung – 28. Zschorlauer Dreieck – Classic GP 2. bis 3. August 2025**
- **Sächsische Kart-Meisterschaft, Kart-Slalom (Doppellauf) in Aue 17. August 2025**

■ Zschorlauer Dreieck Classic Grand Prix 2025

Zschorlauer Classic Grand Prix bittet Fans am 2. und 3. August 2025 zum nächsten Fest

1. Auer MSC lockt Renn-Prominenz und historische Renn-Technik zum 28. Mal ins Westerzgebirge.

So allmählich begibt sich der 28. Zschorlauer Dreieck Classic Grand Prix des 1. Auer MSC e. V. im ADAC in die Startlöcher, um am 2. und 3. August 2025 wieder zahlreiche Fans historischer Renntechnik und derer Piloten in seinen Bann zu ziehen. „Wir hatten mit unserem Traditionstermin im Juli zuletzt immer ziemliche Probleme, bei unserem Veranstaltungshighlight während der Schulferienzeit alle Vereinsmitglieder an Bord zu

haben. Daher haben wir uns entschlossen, mit unserem Classic-GP 2025 auf das erste August-Wochenende zu gehen“, erklärt der stellvertretende Vorsitzende des 1. Auer MSC und Rennsekretär Uwe Stübner zum noch ungewohnten Termin.

Beim 28. Zschorlauer Dreieck Classic Grand Prix beginnt die Action auf der Strecke wieder am Samstagmittag des 2. August 2025 ab 12:00 Uhr mit den ersten Durchgängen der Demo-Läufe, und am Abend wartet das Festzelt mit einem bunten Programm rund um den Motorsport auf zahlreiche Gäste und Fans. Am Sonntag, dem 3. August 2025, werden die Demonstrationsfahrten ab 8:00 Uhr fortgesetzt, wobei bis zum Nachmittag pro Klasse zwei weitere Durchgänge auf dem Programm stehen.

Neben dem Zschorlauer Dreieck Classic Grand Prix hat der 1. Auer MSC zwei weitere Veranstaltungen in seinem Veranstaltungsportfolio 2025. So wird er am 3. Mai erneut den Dietmar-Zimpel-Gedächtnislauf als Demo-Fahrten für Classic-Rennboote auf dem Filzteich Schneeberg sowie am 17. August in Aue einen Doppellauf zur Sächsischen Kart-Slalom-Meisterschaft ausrichten. **Weitere Infos unter www.auermsc.de.**

Pressekontakt:

1. Auer MSC e. V. im ADAC Herr Rainer Pommer

Tel.: +49 (0)3771 24775

E-Mail: rainer.pommer@t-online.de oder

Thorsten Horn

Tel.: 0172 2575112

E-Mail: thorsten-horn@gmx.de



■ Rückblick auf die Kreissassegeflügelausstellung im November 2024 in der „Alten Turnhalle“ in Zschorlau.

Der Vereinigte Rassegeflügelzuchtverein Bernsbach / Zschorlau wurde von den Züchtern des Kreisverbandes Aue mit der Durchführung der Kreisschau 2024 beauftragt. Für dieses, uns entgegengebrachte Vertrauen wollten wir uns natürlich als würdige Gastgeber dieser Schau erweisen.

Nach vieljähriger Abwesenheit hielt das Rassegeflügel wieder Einzug in die „Alte Turnhalle“ von Zschorlau. Natürlich ging es auch dieses Jahr nicht ohne Einschränkungen und Auflagen. Waren es die letzten Jahre die Corona – Beschränkungen, so sind es auch dieses Jahr wieder die Auswirkungen der Vogelgrippe. Haben wir im vergangenen Jahr die Kreisschau in Geflügel-schau und Taubenausstellung getrennt durchgeführt, so waren in diesem Jahr wieder alle Sparten zur Kreissassegeflügelausstellung vertreten.

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Gruppe Erzgebirge der Züchter der Altenburger Trommeltaube und die Züchter der Schweizer Taubenrassen mit eigenen Sonderschauen an der Kreisschau. Mit 51 Ausstellern wurde ein akzeptables Meldeergebnis erreicht. Sehr erfreulich ist hier zu vermelden, dass von den Vereinen des Kreisverbandes Aue acht Jugendliche mit 44 Tieren auf der Kreisschau ausstellten. Insgesamt wurden 537 Tiere zur Bewertung vorgestellt. Mit 177 Tieren nutzten die neun Züchter des VRGZV ihren Heimvorteil und zeigten fast ein Drittel der ausgestellten Tiere. Mit 20 Tieren von vier Ausstellern war das Wassergeflügel auf der Ausstellung vertreten. Somit konnte auch dieses Jahr wieder der Kreismeistertitel vergeben werden. Bei den großen Hühnern standen 42 Tiere von sieben Ausstellern zur Bewertung. Im Bereich der Zwerghuhnrasen konnten mit 71 Tieren in 11 Rassen bzw. Farbschlägen ein ansprechendes Meldeergebnis erzielt werden. Hier ist ein deutlicher Aufwärtstrend erkennbar. Den Abschluss der Hühnervögel bildeten noch 12 Japanische Legewachteln. Die Wachteln werden seit zwei Jahren im Rahmen unserer Ausstellungen bewertet. Als Eierproduzent sind diese kleinen Hühner schon viele Jahre bekannt. Zur Zeit erleben die Wachteln eine hohe Beliebtheit bei vielen Hobbyhaltern. Mit über 400 Tieren waren die Tauben in 17 Rassen mit verschiedenen Farbschlägen die dominierende Gruppe unter den ausgestellten Tieren. Nachdem die Preisrichter am Freitag ihre Arbeit erledigten und entsprechend der einzelnen Rassestandards die Tiere bewerteten, wurde der Ausstellungsraum von den Vereinsmitgliedern noch würdig ausgeschmückt. So konnte am Samstag pünktlich 10:00 Uhr, nach einigen einleitenden Worten durch den Kreisvorstand und Vereinsvorsitzenden Zuchtfreund Uwe Marsch, durch Herrn Andre' Schleußner stellvertretend für den Bürgermeister und Schirmherr der Veranstaltung Herrn Wolfgang Leonhard die Schau eröffnet werden. Grußworte an die anwesenden Gäste richteten der Bürgermeister der Stadt Lauter- Bernsbach, Herr Kunzmann und der Gruppenvorsitzende der Züchter der Altenburger Trommeltauben Zuchtfreund Marco Seidel. Grund zum Jubeln hatten die folgenden Züchter. Ihre jahrelange oft mühsame Arbeit mit ihren kleinen Freunden wurde durch den Kreismeistertitel bzw. die Höchstnote „Vorzüglich“ belohnt.

Als „wertvollste Tiere“ der Ausstellung wurde, durch Abstimmung der Preisrichter, eine Henne der Rasse „Holländer Haubenhühner Weißhauben, schwarz“ des Zuchtfreundes Wolfgang Ott vom RGZV Stützengrün mit dem Band des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter „Für hervorragende züchterische Leistung“ und ein Täuber der Rasse „Startauben, schwarz“ unseres Mitglieds Siegfried Lang mit der Bundes-Plakette aus-

gezeichnet. **Kreismeister wurden:**

Groß- und Wassergeflügel: Günther Göthel, VRGZV Bernsbach/Zschorlau mit Landenten mit Haube, weiß

Hühner: Wolfgang Ott, RGZV Stützengrün mit Holländer Haubenhühner Weißhauben, schwarz

Zwerghühner:

Tauben I: Siegfried Lang, VRGZV Bernsbach/Zschorlau mit Startauben, schwarz

Tauben II: Marco Seidel, RGZV Hundshübel mit Altenburger Trommeltauben, erbsgelb

Jugend: Otto Rehm, Heimat- und Geflügelverein Aue - Alberoda mit Antwerpener Bartzwerge, schwarz

Herzlichen Glückwunsch!

Von den 14 vergebenen Höchstnoten „Vorzüglich“ errangen für unseren Verein folgende Züchter:

Rolf Mildner, mit 0,1 jung Zwerg Sachsenhühner, weiß

Günther Göthel, mit 0,1 alt Norwichkröpfer, schwarz - geherzt

Jörg Marsch, mit 0,1 jung Norwichkröpfer, rotfahl – geherzt mit Binden

Stephan Lang, mit 0,1 alt Deutsche Modeneser Gazzi, gelb

Siegfried Lang, mit 1,0 jung Startauben, schwarz Stephan Lang, mit 1,0 alt Thüringer Schildtaube, gelb

Uwe Marsch, mit 1,0 alt Altenburger Trommeltauben, blau ohne Binden

Rolf Mildner, mit 1,0 jung Luzerner Kupferkragen, blau - gehämmert

Die zweithöchste Wertung „Hervorragend“ konnte auf 26 Tiere vergeben werden, davon achtmal für unseren Verein. Vereinsmeister 2024 des VRGZV Bernsbach/Zschorlau (beste acht ausgestellte Tiere) Rolf Mildner

Herzlichen Glückwunsch!

Für das leibliche Wohl sorgte die Fam. Pötschke und M. Mothes mit tatkräftiger Unterstützung einiger Züchterfrauen. Die gesamte Ausstellungsleitung lag in den Händen von unseren Zuchtfreunden Jens Müller und Stephan Lang. Für die vielen geleisteten Stunden, von der Vorbereitung der Ausstellung, dem Aufbau, Fütterung, Abbau und Reinigung möchte ich mich bei allen Vereinsmitgliedern und Helfern bedanken. Ein großer Dank gilt den Ausstellern, die durch die Bereitstellung ihrer Tiere diese Schau erst möglich machten. Nur wenn wir uns in der Öffentlichkeit zeigen, können wir den Mitmenschen unser Hobby nahe bringen. Bedanken möchten wir uns bei allen Preisrichtern für ihre geleistete Arbeit und ihre Bereitschaft während der Ausstellungssaison sehr viel ihrer Freizeit für unser Hobby zu opfern. Danke der Gemeindeverwaltung Zschorlau und der Stadtverwaltung Lauter – Bernsbach für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit. Besonderer Dank gilt allen Gönnern, die durch ihre Spenden die Gestaltung der Ausstellung und unsere Vereinsarbeit unterstützen. Schon jetzt lade ich Sie zur **Kreisschau 2025, am 22. und 23. November** in die Mehrzweckhalle Bernsbach ein. Mit freundlichen Grüßen

Uwe Marsch, 1. Vorsitzender



Verschiedenes



Mitmachen im Erzgebirge – Ehrenamt suchen und finden

Eine extra Vorlesestunde im Kindergarten, der Spielenachmittag im Seniorentreff, sichere Fledermausquartiere oder ein buntes Sommerfest: vieles davon gibt es, weil Menschen zwischen Seiffen, Eibenstock und Oelsnitz in ihrer Freizeit die Initiative ergriffen, ihre Ideen gemeinsam umgesetzt oder andere dabei unterstützt haben. Im Ehrenamt ist so einiges möglich. Und Freude und gemeinsame Erlebnisse entstehen ganz nebenbei.

Wer mitmachen möchte findet eine Übersicht von Organisationen und Initiativen, die aktuell Engagierte suchen, auf der digitalen Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt. Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.erzgebirgskreis.ehrensache.jetzt. Gemeinnützige Träger können hier kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Für weitere Informationen erreichen Sie den Koordinator für den Erzgebirgskreis, Julius Boxberger telefonisch unter 0151/54881732 oder per E-Mail an boxberger@buergerstiftung-dresden.de. Die "Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen" ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Fotos/Grafiken: Bürgerstiftung Dresden

fsj-infotag.

16:00 - 19:00 Uhr
Glaubens- und Lebenszentrum INSEL
Burkhardtsdorfer Str. 1
09221 Neukirchen/Erzgebirge

Mit dabei:

- Netzwerk M
- Kita - "Saatkorn"
- Kita - "Schatzsucher"
- ev. Jugend Annaberg
- ev. Jugend Chemnitz
- ev. Oberschule Gersdorf
- ev. Oberschule Burkhardtsdorf
- ev. Schulzentrum Leukersdorf
- christl. Erlebnispark Brünlos
- Brunnen - christl. Lebensgemeinschaft
- Glaubens- und Lebenszentrum INSEL

24. januar 2025

Wir erbiten deine Anmeldung zur Teilnahme unter buerger@insel-adorf.de oder +49 1590 1671977

Zschorlau liest – unser Bibliothekstipp



In der kalten Jahreszeit braucht es manchmal eine herzerwärmende Geschichte. Massimo Vacchetta und Antonella Tomasselli erzählen in „**Eine Handvoll Glück**“ die Geschichte des kleinen Igels mit dem großen Herzen. Der italienische Tierarzt Massimo ahnt nicht, wie das kleine Igelweibchen Ninna sein Leben auf den Kopf stellen wird. Nur wenige Tage ist das verwaiste Igelbaby alt, als er es in Pflege nimmt. Die neugierige und verspielte Ninna stellt so manches an und die beiden erleben einige Abenteuer. Vor allem aber verändert sie den Blick des Tierarztes auf das Leben und die wirklich wichtigen Dinge. Trotz dieser engen Bindung zu dem Tier, heißt es am Ende Abschied nehmen, denn der Igel ist ein Wildtier und braucht die Freiheit.



Eine spannende und fantastische Geschichte ist auch „**Die Goldene Schreibmaschine**“ von Carsten Henn. Emilys Oma arbeitet in einer Bibliothek. Hinter dieser entdeckt sie eine zweite, geheime Bibliothek, in der eine goldene Schreibmaschine steht. Mit dieser kann man Handlungen in Büchern verändern und damit auch die Geschehnisse in der Welt. Doch auch Emilys skrupelloser Lehrer Dr. Dresskau findet heraus, welche Macht in der Schreibmaschine steckt. Kann Emily rechtzeitig seine gefährlichen Pläne vereiteln?



Viele weitere spannende Bücher finden Sie in unserer **Bibliothek im Haus der Vereine**, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 50 (Eingang auf der Rückseite):

Montag: 14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag: 10:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Telefonisch/E-Mail erreichbar: 03771/479372 und bibliothek@zschorlau.de

Winterferienlager 2025 in den AWO-Schullandheimen im Vogtland

Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V., 16.2. – 22.2.2025
„Duell in der Küche – Kochen & Backen“ 10 - 15 Jahre 299,- €

An die Töpfe ... fertig ... los! In diesem Ferienlager dreht sich fast alles ums Kochen und Backen. In unserem Ferienlager habt ihr die Kochmütze auf und könnt euch selbst in der Küche ausprobieren und den Geschmackssinn auf die Probe stellen. Neben der Zubereitung von leckeren Speisen stehen ebenfalls kreative Tischdekorationen mit auf dem Programm. Auch habt ihr die Möglichkeit für zu Hause selbst eigene Tassen, Becher oder Teller zu töpfen. Außerdem werdet ihr die Möglichkeit haben, auch einmal in andere Töpfe zu gucken. So könnt Ihr bei der Küchenparty in im Best Western Hotel in Plauen den Profis bei der Arbeit über die Schulter schauen und den einen oder anderen Tipp mit nach Hause nehmen. Aber auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen. Abseits von Küche und Backofen gibt es Spaß und Action auf der Bowlingbahn. Darüber hinaus erwarten euch und eure Freunde einige weitere Aktionen im Schullandheim. So kann das Duell mit euch beginnen! **Teilnehmerpreis:** inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen: direkt im Schullandheim Limbach/V. per Telefon 03765 – 305 569, (Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de, ferienlager@awo-vogtland.de Herzliche Grüße aus dem Vogtland!

Michael Schwan, Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

Kreisfinale Volleyball – wir waren dabei

Elf Teams der U14 aus dem Erzgebirgskreis fanden den Weg am 4. Dezember 2024 in die Ritter- Georg- Halle nach Schwarzenberg, um gemeinsam Volleyball zu spielen. Dabei traten fünf Mädchenteams unter dem Modus „Jeder gegen Jeden“ an. Die sechs Jungenteams spielten in zwei Gruppen und dann teilweise im Ko-Runden- System. Alle Spiele dauerten 15min. Man spürte über die 3h eine sehr angenehme Spielatmosphäre in der Halle und die Spielfreude bei den Sportlern war groß. Unsere Schule war mit drei Mannschaften, zwei Mädchenteams und ein Jungenteam, stark vertreten. Alle Mädchen besuchen regelmäßig das GTA Volleyball und man merkte einen Leistungszuwachs in der Spielfertigkeit zum vergangenen Jahr. Im Vorjahr verlief das Turnier ohne Sieg, in diesem Jahr drei Siege, eine Niederlage. So belohnten sie sich mit einem hervorragenden 2. Platz. Die Freude war groß. Auch die Jungen hatten große Chancen unter die ersten drei zu kommen. Leider verloren sie das Spiel um Platz 3 gegen Burkhardtsdorf nur knapp mit 26:28.

Ergebnisse Mädchen

- | | |
|------------------------------|-----|
| 1. ESG Annaberg | 8:0 |
| 2. OS Zschorlau I | 6:2 |
| 3. Stadtschule Schwarzenberg | 4:4 |



- | | |
|--------------------|-----|
| 4. OS Zschorlau II | 2:6 |
| 5. OS Breitenbrunn | 0:8 |

Für unsere Schule spielten:

Marie Beyreuther, Marta Schreiber, Neele Weiß und Nelly Bauer (alle Klasse 7a), Luna Knepper, Lani Riediger, Ciana Friedrich, Laeticia Unger und Nelly Jendrusch (alle Klasse 7b)

Ergebnisse Jungen

- OS Schlema
- ESG Annaberg
- EOS Burkhardtsdorf
- OS Zschorlau
- OS Breitenbrunn
- Stadtschule Schwarzenberg

Für unsere Schule spielten:

Tommy Meinel (Klasse 7a), Ian Fink, Pepe Meier und Ben Zimmermann (alle Klasse 7b)

Herzlichen Glückwunsch!



Tag der offenen Tür am Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Schneeberg



Vom 14. Februar bis zum 7. März 2025 finden die Schüleranmeldungen der Schüler der Klassen 4 für alle weiterführenden Bildungseinrichtungen statt. Damit stehen die Eltern vor einer sehr wichtigen Entscheidung über den weiteren Bildungsweg ihres Kindes. Eltern, deren Kinder die

Bildungsempfehlung für das Gymnasium erhalten haben, können ihr Kind am Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium anmelden.

Zur Entscheidungsfindung laden Schüler und Lehrer unseres Gymnasiums interessierte Grundschüler mit ihren Eltern zum Tag der offenen Tür am Freitag, dem 24.01.2025, ein.

Alle Interessenten können sich zwischen 15.00 und 18.00 Uhr davon überzeugen, dass es an unserem Gymnasium mehr gibt als nur Unterricht. Neben den hervorragenden Unterrichtsvoraussetzungen mit Fachräumen, Computerkabinetten, Medienecken, Zweifeldturnhalle usw. können sich unsere Gäste über die schulspezifischen Profilierungen (naturwissenschaftlich und sprachlich), unsere Fremdsprachen (Französisch und Latein als 2. Fremdsprache, 3. Fremdsprache Spanisch) und die bilingualen Module während einer Schulführung informieren. Die Schüler der Klasse 5 erzählen Ihnen gern, wie sie den Übergang zum Gymnasium gemeistert haben.

Weiterhin laden wir unsere Gäste ein, mit Schülern und Lehrern über unsere langjährigen Erfahrungen bei der Umsetzung des Blockmodells, dem Fach Lernen lernen und die Ganztagesangebote ins Gespräch zu kommen. Durch die Schulleitung und den Beratungslehrer können alle Fragen um den schulischen Alltag und die gymnasiale Ausbildung geklärt werden.

■ Tag der offenen Tür am Clemens-Winkler-Gymnasium

Mehr als Schule – Das Clemens-Winkler-Gymnasium Aue öffnet seine Türen.

Am 14.02.2025 erhalten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 der Grundschulen ihre Bildungsempfehlung. Eltern und Schüler stehen dann vor der wichtigen Entscheidung, den weiteren Bildungsweg des Kindes zu bestimmen. Ist die Ausbildung am Gymnasium vorgesehen, können Eltern ihre Kinder bis zum 07.03.2025 am Clemens-Winkler-Gymnasium anmelden. Um eine fundierte und optimale Entscheidung treffen zu können, laden wir alle Interessenten zu einem Besuch während des Tages der offenen Tür

am Dienstag, dem 11.02.2025, 15:30 – 19:00 Uhr

recht herzlich ein. Bei einer Schulführung oder einem individuellen Rundgang können alle Gäste die Sporthallen besichtigen, sich von den modernen Unterrichtsvoraussetzungen des Gymnasiums überzeugen und sich

über die Profile (naturwissenschaftlich, gesellschaftswissenschaftlich und sportlich) bzw. über die Angebotsvielfalt in der Fremdsprachenausbildung (Englisch, Französisch, Spanisch und Latein) informieren. Eine Vorstellung des Projektes „Sportklasse“, welches seit 2011 existiert, erfolgt ebenso. Die anwesenden Gymnasiasten, Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitung helfen sehr gern bei der Klärung von Fragen rund um den gymnasialen Bildungsweg sowie den Schulalltag (einschließlich der zahlreichen Ganztagesangebote). Schüler und Lehrer des CWG Aue geben zudem lebendige Einblicke in die erfolgreiche schulische Arbeit. Dazu zählen u.a. die Präsentation verschiedener Projekte, das internationale Café, die Durchführung verschiedener Experimente, die Anwendung verschiedener künstlerischer Arbeitstechniken, ... u.v.m. Wir laden Sie recht herzlich ein und würden uns sehr freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

M. Wolter (Schulleiter)

■ Herzliche Einladung zum Trauercafé

Was ist ein Trauercafé?

Ein offenes, unverbindliches Angebot für Trauernde, die einen lieben Menschen verloren haben. Zeit zum Austausch mit anderen, denen es ähnlich geht. Gemeinsam weinen, lachen, Mut und Hoffnung schöpfen.

Wann: 29.1., 26.2., 26.3., 30.4., 21.5., 25.6., 30.7.,
27.8., 24.9., 29.10., 26.11.2025

Wie spät: 14:00 Uhr

Wo: Quartiersbüro, Siedlung 6,
08328 Stützengrün, OT Hundshübel

Weitere Informationen oder Fragen?

Die Mitarbeiterinnen vom **Quartiersbüro Stützengrün** und vom **Ambulanten Hospizdienst** helfen gern:

Kerstin Klöppel **Tel. 0151 70798991, 037462-176067**

Franziska Hänel **Tel. 0173 9813077**

Ambulanter Hospizdienst **Tel. 0151 42644914**

(Babett Fischer, Michael Schubach, Thomas Scheffler)

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

■ Herzliche Einladung zum Trauercafé

Was ist ein Trauercafé?

... eine Begegnungsmöglichkeit für Menschen, welche Verlust und Trauer erfahren haben. ... gemeinsam reden, sich erinnern und sich austauschen bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher Umgebung.

Wann: 20. Januar, 17. Februar, 24. März,
28. April, 19. Mai, 23. Juni, 21. Juli,
18. August, 22. September,
20. Oktober, 17. November

1 x im Monat

jeweils 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Wo: In der Cafeteria der HERR – BERGE

Ambulanter Hospizdienst der HERR – BERGE e.V. Burkhardtsgrün

An der HERR – BERGE 1 – 3

08321 Zschorlau

Telefon: +49 37 752/699 133

Mail: hospiz@herr-berge.de



■ Ausbildung zum/zur ehrenamtlichen Mitarbeiter/-in in der Hospizarbeit

Ambulanter Hospizdienst der Herr-Berge Burkhardtsgrün

Hospizarbeit bedeutet: Raum schaffen für die Wünsche und Bedürfnisse schwerstkranker und sterbender Menschen, Zuhören, da sein, Zeit Schenken ...

Sie haben privat oder beruflich mit schwerstkranken Menschen zu tun?

Reflektieren Sie Ihre Erfahrungen, lernen Sie Neues dazu und lassen Sie sich befähigen, um Betroffene und deren Angehörige auf der letzten Wegstrecke Ihres Lebens zu begleiten.

Der nächste Kurs zur Ausbildung für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Hospizarbeit beginnt am **20.01.2025 um 16:00 Uhr** in den Räumlichkeiten des ambulanten Hospizdienstes (Steinbergblick 5 - 7 in Burkhardtsgrün).

Dieser Befähigungskurs kostet 120 € und umfasst 120 Stunden – verteilt auf einen Grundkurs, ein Praktikum und einen Vertiefungskurs. Sie erhalten am Schluss ein Zertifikat.

Veranstalter:

Ambulanter Hospizdienst der HERR - BERGE

An der HERR-BERGE 1-9

08321 Zschorlau

OT Burkhardtsgrün

Kontakt:

0151 426 44 914

hospiz@herr-berge.de

www.herr-berge.eu/unsere-leistungen/hospizdienst



Kirchennachrichten

■ Evangelisch-lutherische
Kirchgemeinde Zschorlau

■ Albernau

01. Januar		Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Burkhardtsgrün oder Zschorlau
05. Januar	09.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst (Pfr. Richter), gleichzeitig Kindergottesdienst
06. Januar		Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau
12. Januar	09.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Richter), gleichzeitig Kindergottesdienst
19. Januar	10.00 Uhr	Allianz-Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche, gleichzeitig Kindergottesdienst
26. Januar	09.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Richter), gleichzeitig Kindergottesdienst
02. Februar	10.00 Uhr	Allianz-Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche, gleichzeitig Kindergottesdienst

■ Burkhardtsgrün

01. Januar	10.30 Uhr	Allianz-Gottesdienst (Pfr. Richter)
05. Januar	09.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
06. Januar		Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau
12. Januar	09.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
19. Januar	10.45 Uhr	Allianz-Gottesdienst in der HERR-BERGE
26. Januar	09.30 Uhr	Allianz-Familiengottesdienst in der Ev.-meth. Kirche
02. Februar	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Richter)

■ Zschorlau

01. Januar	17.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Richter)
05. Januar		Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Albernau
06. Januar	19.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst (Pfr. Richter)
12. Januar		Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Albernau
19. Januar	09.00 Uhr	Allianz-Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
26. Januar	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Richter), gleichzeitig Kindergottesdienst
02. Februar	09.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Meinel), gleichzeitig Kindergottesdienst

■ Ev.-meth. Kirche Albernau

Sonntag, 05.01.25	10:15 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 12.01.25	09:30 Uhr	Bezirksgottesdienst und Kindergottesdienst in Albernau
Sonntag, 19.01.25	10:00 Uhr	Abschlussgottesdienst zur Allianzgebetswoche und Kindergottesdienst in der EMK Albernau
Sonntag, 26.01.25	10:15 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 02.02.25	10:00 Uhr	Allianzgottesdienst und Kindergottesdienst in der EMK Albernau

■ Landeskirchliche
Gemeinschaft Albernau

Gemeinschaftsstunde/Sonntagschule:		
Sonntag	05./12./26.01.	14:30 Uhr
Bibelstunde		
Dienstag	07./21./28.01.	19:30 Uhr
Jugendstunde		
Freitag	03./10./24./31.01.	19:30 Uhr
Allianzgebetswoche		
Montag	13.01. (ELK)	19:30 Uhr
Dienstag	14.01. (ELK)	19:30 Uhr
Donnerstag	16.01. (LKG)	19:30 Uhr
Freitag	17.01. (LKG)	19:30 Uhr
Samstag	18.01. (EMK)	19:00 Uhr
Sonntag	19.01. (EMK)	10:00 Uhr

■ Landeskirchliche
Gemeinschaft Zschorlau

Gemeinschaftsstunden:		
05.01.	17:00 Uhr	
12.01.	17:00 Uhr	Vortrag von Beate & Rene' Förster über ihre Arbeit in Kenia mit emotionalen Bildimpressionen
19.01.	09:00 Uhr	Allianzgottesdienst in der ELK
26.01.	10:30 Uhr	„Moment-mal“ mit Andreas Riedel „Einfach unglaublich – oder glaub ich einfach“
Bibelstunden:		
14.01., 21.01.	19:30 Uhr	
27.01.	19:00 Uhr	Momentum/EC Jugend mit Bibelstundenkreis
Frauenstunde		
07.01.	19:30 Uhr	
Jugendstunden:		
06.01., 13.01., 20.01., 27.01.	19:00 Uhr	

■ Neuapostolische Kirche Zschorlau

Zu den Gottesdiensten in unserer Kirche laden wir Sie herzlich ein.

Sonntag	5./ 12./ 19./ 26.1.	10:00 Uhr
Mittwoch	15./ 29.1.	19:30 Uhr

Auch im Januar werden zusätzlich Gottesdienste über YouTube angeboten.

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.nak-nordost.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Kirchennachrichten

■ Ev.-meth. Kirche Zschorlau

■ Gemeinde Zschorlau

Sonntag, 05.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Bundeserneuerung und Kindergottesdienst
Sonntag, 12.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst u. Kindergottesdienst
Montag, 13.01.	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche in der Grundschule
Dienstag, 14.01.	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche in der Ev. method. Kirche
Mittwoch, 15.01.	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche in der Landeskirchl. Gemeinschaft
Donnerstag, 16.01.	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche in der Landeskirchl. Gemeinschaft
Freitag, 17.01.	19.30 Uhr	Allianzgebetswoche in der Ev. Luther. Kirche (ELK)
Sonntag, 19.01.	09.00 Uhr	Allianzgottesdienst u. Kindergottesdienst in der ELK
Mittwoch, 22.01.	08.30 Uhr	Gebetsfrühstück bei R. und H. Hunger
Sonntag, 26.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst für Klein und Groß „Kinder helfen Kindern“
Sonntag, 02.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
	19.00 Uhr	Lichtmess am Haus der Vereine

dienstags 19.30 Uhr Bläserchor, donnerstags 19.30 Uhr Chor

■ Gemeinde Burkhardtgrün

Sonntag, 05.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Bundeserneuerung
Mittwoch, 08.01.	14.30 Uhr	Frauennachmittag
Sonntag, 12.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Montag, 13.01.	19.00 Uhr	Allianzgebetsabend in Ev. meth. Kirche
Dienstag, 14.01.	19.00 Uhr	Allianzgebetsabend in Ev. meth. Kirche
Mittwoch, 15.01.	19.00 Uhr	Allianzgebetsabend in der HERR-Berge
Donnerstag, 16.01.	19.00 Uhr	Allianzgebetsabend in der Ev. Luther. Kirche
Sonntag, 19.01.	10.45 Uhr	Allianzgottesdienst in der HERR-Berge
Sonntag, 26.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst für Klein und Groß „Kinder helfen Kindern“
Sonntag, 02.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst

dienstags 19.00 Uhr Chor, samstags 14.00 Uhr Kindergottesdienst

In eigener Sache

**So kommt das Amtsblatt
Zschorlau zusätzlich
in Ihren
elektronischen
Briefkasten ...**



**Bestellen Sie Ihre elektronische
Ausgabe kostenfrei
per e-Mail unter:
newsletter@riedel-verlag.de**

■ Eine Herausforderung für das neue Jahr?

Normalerweise falle ich nicht gleich „mit der Tür ins Haus“. Heute ausnahmsweise mit einem Bibelzitat: „Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!“ Ist das nicht zu ambitioniert? Einem Menschen, der mir alles andere als wohlgesonnen ist, mit Liebe begegnen? Ein gezwungenes Lächeln mit geballter Faust in der Tasche reicht ja nicht – es ist vom Gutes-Tun, Segnen, für andere Beten die Rede! Und das speziell für solche Menschen, die mir ganz anders kommen! Unrealistischer geht's kaum oder? Verlangt das jemand, der gerne von andern den Gut-Menschen fordert, winken wir (zu Recht) ab. Was, wenn das aber jemand anregt, der das selber lebt? So einer war Jesus Christus. Er hat das Obige nach dem Zeugnis vieler Zeitgenossen gesagt und gelebt! Schon damals war das nicht einfach: Viele „Fans“ wandten sich angesichts seines so anderen Lebensstils von Jesus ab. Nicht jeder „Feind“ ließ sich vom besseren Wert gelebter Nächstenliebe überzeugen. Zuletzt musste er am Kreuz sterben! Ein gescheiterter Idealist – denken bis heute Viele. Doch er motiviert seitdem Menschen dazu, selbst unter widrigsten Umständen – sogar in streng christenfeindlichen Ländern – den Widersachern mit Liebe zu begegnen. Mancher Verfolger wurde so zum Umdenken bewogen! Woher diese Liebe, dieser Mut? Wer will, kann sich von Jesus mit dieser krassen Liebe beschenken lassen! Niemand muss das selbst hinbekommen. Und niemand muss perfekt darin sein. „Alles muss klein beginnen...“ – so sang das mal der Liedermacher Gerhard Schöne. Wie wäre es zu Jahresbeginn mit einem kleinen Anfang „Feindesliebe“ in meinem Umfeld – nachdem ich Jesus darum gebeten habe, mir dabei zu helfen? Übrigens: Ich kann getrost auch heute noch mit Jesus rechnen, denn Gott gab ihm ein neues Leben, um uns beim „Anders-Sein-Üben“ kräftig zu helfen!

*Gemeinschaftspastor
Lutz Günther*

Impressum – Herausgeber: Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau und ihrer Ortsteile. **Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Zschorlau, Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau, Telefon: 03771 4104-0, Fax 03771 458219, E-Mail: buergermeister@zschorlau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Wolfgang Leonhardt (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen.

Redaktion: Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht.

Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Wochenendspiegel, Heinrich-Lorenz-Str. 2–4, 09120 Chemnitz.

Auflage: 2700 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Das Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau erscheint monatlich.